

## ✓ S Erfolgreiche "luftige" Feuerwehübung beim Riesenrad

Wien, (OTS) Mittwoch Vormittag übten 30 Mann der Wiener Berufsfeuerwehr eine Personenrettung in luftiger Höhe. Das Szenario sah vor, 25 Personen aus vier verschiedenen Gondeln des Wiener Wahrzeichens zu retten. Drei Gondeln stoppten bei 30 Meter Höhe, die vierte in 60 Metern Höhe. Während die ersten drei Gondeln mit Drehleiter erreicht werden konnten, mussten zur vierten Gondel Mitglieder der vor zwei Jahren gegründeten Höhenrettung aufsteigen.



Bald wieder heil am Boden:  
Bei Feuerwehübung beim  
Riesenrad wurden im  
Übungsszenario 25 stecken  
gebliebene Passanten aus  
vier verschiedenen Gondeln  
geborgen

Foto: Schaub-Walzer

Die derzeitige Spezialtruppe der Höhenrettung umfasst 10 Personen. Dabei handelt es sich um "normale" Feuerwehrleute mit entsprechender Spezialausbildung, ähnlich den Feuerwehr-Tauchern. Ins Leben gerufen wurden die Kletterkünstler im Zuge der Vorbereitungen zur EURO, als Rettungsszenarien etwa für Einsätze im Praterstadion erstellt wurden. (Schluss) hch